

Niederösterreichische  
Landes-Landwirtschaftskammer

Wiener Straße 64  
3100 St. Pölten

DI Josef Springer  
Tel. +43 5 0259 22501  
Fax: +43 5 0259 95 22501  
josef.springer@lk-noe.at  
noe.lko.at  
GZ: 2.2.1-2020-003

An Bewirtschafter ab 5 ha Acker im  
Zielgebiet

## **Nmin-Bodenuntersuchungsaktion 2020**

St. Pölten, 13. Jänner 2020

Sehr geehrte(r) Hr./Fr. «NAME»,

Der Grundwasserkörper Marchfeld weist an manchen Messstellen eine Nitratbelastung auf, weshalb bereits zahlreiche Maßnahmen zur Nitratreduktion getroffen wurden (zB ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen“ mit schlagbezogener Planung, Aufzeichnung und Saldierung der N-Düngung). Die Nitratbelastungen sind in den letzten Jahren zwar rückläufig, es sind jedoch weitere Verminderungen erforderlich.

Aufgrund einer Unterstützung durch das Land Niederösterreich besteht auch heuer wieder die Möglichkeit für Ackerflächen eine kostengünstige N<sub>min</sub>-Analyse inklusive der Probenziehung durchführen zu lassen.

N<sub>min</sub>-Untersuchungsergebnisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass die pflanzenverfügbaren Bodenstickstoffvorräte im Frühjahr besonders im Trockengebiet erheblichen Schwankungen unterliegen. Eine N<sub>min</sub>-Untersuchung zu Vegetationsbeginn hilft, die heurigen Düngemengen an den Bodenvorrat anzupassen, also höhere Frühjahrs-N<sub>min</sub>-Vorräte durch verminderte Düngung der Folgefrucht abzuschöpfen, bzw. bei niedrigen Bodenvorräten die zulässigen Düngemengen auch zur Gänze einzusetzen.

Auch für Biobetriebe kann eine Teilnahme von Interesse sein: wenn es die Fruchtfolge zulässt, können die Stickstoffzehrer auf Feldstücke mit höheren Nmin-Vorräten angebaut werden, Leguminosen wiederum sammeln auf Standorten mit niedrigen N-Vorrat selber mehr Stickstoff aus der Luft.

Das Angebot umfasst:

- Bodenschonende Probenziehung mittels Quad durch das Lagerhaus
- Nmin-Analyse im Bodenlabor der AGES
- Laufende Übermittlung der Ergebnisse
- Kosten: 15.- exkl. USt. je Probe (Probenziehung und Nmin-Analyse)

Die Gebietskulisse für dieses Angebot wurde gegenüber dem Vorjahr etwas ausgeweitet und betrifft alle Ackerflächen innerhalb des Grundwasserkörpers Marchfeld. Hinzugefügt wurden im Süden alle Katastralgemeinden bis zur Donau, sowie im Norden die Katastralgemeinden Bockfließ, Eibesbrunn, Großebersdorf, Großengersdorf, Obersdorf, Pillichsdorf, Reuhof, Wendlingerhof, Gerasdorf, Kapellerfeld und Seyring (BBK Mistelbach) und Hagenbrunn (BBK Korneuburg).

Sie sind eingeladen sich daran zu beteiligen, siehe Beilagen, und wir hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Der Pflanzenbaudirektor:  
Dipl.-HLFL-Ing. Manfred Weinhappel e.h.